

## Höchststrafe für die Volleyballfreunde

Mit einem Heimspiel begann am vergangenen Wochenende die Punktspielsaison für die erste Herren der Volleyballfreunde Blau-Weiß Hoyerswerda. Nach den Leistungen im Vorbereitungsturnier in Aue und dem erfolgreichen Abschneiden in der ersten Pokalrunde waren die Männer um Spielertrainer Steinhäuser gut in die neue Spielserie gestartet. An diese Leistungen wollte man anknüpfen. Mit der TSG Markkleeberg II kam als erstes ein unangenehmer Gegner in die Foucault Halle. Die letzten zwei Jahre gingen immer die Randleipziger als Sieger vom Platz. Und dies sollte auch diesmal so bleiben. Zu Beginn des ersten Satzes konnten die Elsterstädter durch eine Aufgabenserie von Panoscha mit 11:4 in Führung gehen. Aber mit dem nächsten Wechsel war der Vorsprung wieder hin und die Markkleeberger konnten sofort zum 11:11 ausgleichen. Danach spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe, wobei sich der Vorjahreszweite bei 19:17 etwas absetzte. Diesen Rückstand konnten die Blau-Weißen nicht mehr einholen und verloren nach 23 min den ersten Satz mit 20:25. Im zweiten Abschnitt setzte sich das fort, was sich im ersten Satz abgezeichnet hatte. Schlechte Annahmen brachten fast kein Spiel zu Stande. Die Folge war ein schnelles 15:25 und damit Satzverlust Nummer 2. Der dritte Spielabschnitt verlief wieder etwas ausgeglichener. Bessere Annahmen ermöglichten ein variables Angriffsspiel als im zweiten Durchgang. So ging es im Gleichmarsch bis zum 10:10. Danach liefen die Volleyballfreunde einem 3-Punkte Rückstand hinterher und vermochten es nicht, mehr diesen aufzuholen. Nach 24 min stand es 22:25 und die erste Niederlage war besiegelt.

Die Situation war wieder dieselbe, wie im Vorjahr. Erst eine Niederlage gegen Markkleeberg II und danach ein Spiel gegen einen Aufsteiger. Dieser hieß in diesem Jahr TSV Zschopau und kam als amtierender Sachsenpokalsieger in die Zusestadt.

Das Spiel begann typisch für einen Aufsteiger. Viele verschlagene Aufgaben zu Beginn des ersten Satzes ermöglichten den Hoyerswerdaern einen kleinen Vorsprung. Aber nach und nach krachte es auf der Seite der Volleyballfreunde und das Unheil nahm seinen Lauf. Der Aufsteiger kam besser ins Spiel und bei den Gastgebern schlichen sich wieder unnötige Fehler ein. Trotz alledem schafften es die Zusestädter, sich einen Satzball bei 24:23 zu erspielen. Dieser wurde von den Gästen nicht nur abgewehrt, sondern auch gleich in einen 26:24 aus Zschopauer Sicht umgedreht. Dies war wohl die entscheidende Situation in diesem Spiel. Die Gäste waren jetzt in einem Rausch und bei den Gastgebern hingen die Köpfe. Den zweiten und dritten Durchgang kann man in die Rubrik „Schenken“ einordnen. Mit 21:25 und 16:25 verloren die ersten Herren Spiel Nummer 2 an diesem Tag auch mit 0:3. Das überhaupt noch 21 bzw. 16 Punkte erreicht wurden, lag nicht an den Zusestädtern, sondern an den Zschopauer Spielern, die einige Bälle ins Netz oder ins Aus geschlagen haben. Auf Seiten der Gastgeber konnte sich kein Spieler mehr richtig in Szene setzen.

Jetzt gilt es, diesen schwarzen Tag zu verarbeiten und sich in 4 Wochen auf das nächste Spiel beim DSC vorzubereiten. Diese sind ebenfalls mit einer Niederlage in die Saison gestartet.

Gespielt haben: Rikic, Schubert, Philipp, Panoscha, Rehberg, Wildt, Lemke, Kilz und Steinhäuser